

Pressemitteilung

Ansprechpersonen:
Landeshauptstadt Hannover:
Klaus Helmer
0511 / 168 44550

Stadtwerke Hannover AG
Gernot Hagemann
0511 430 2090

Hannover, den 12.09.2007

Klima-Allianz 2020 für Hannover gestartet

Mehr als 50 Unternehmen und Verbände entwickeln neues Klimaschutzkonzept von Landeshauptstadt Hannover und Stadtwerke Hannover AG mit

Der Klimaschutz ist eine der bedeutendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft und Hannover will sich diesem Thema verstärkt stellen. Die Landeshauptstadt Hannover ist bereits seit vielen Jahren im kommunalen Klimaschutz tätig. Insgesamt konnten im Zeitraum 1990 bis 2005 7,5 Prozent der lokalen CO₂-Emissionen eingespart werden. Der enercity-Fonds proKlima war dabei ein wesentlicher Beitrag seitens der Stadt und der Stadtwerke. Oberbürgermeister Stefan Weil: „Angesichts der von der Bundesregierung avisierten CO₂-Einsparung von 30 bis 40 Prozent bis 2020 sind auch in Hannover zusätzliche Anstrengungen erforderlich. Gemeinsam werden wir uns der Herausforderung stellen und ich bin sicher, dass wir unsere Vorreiterrolle im Klimaschutz weiter ausbauen werden.“

Michael Feist, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Hannover AG: „Die Stadtwerke sind durch ihren Zugang zum Endkunden in einer Schlüsselposition zur Umsetzung der Klimaschutzziele. Gleichzeitig werden wir neben dem Klimaschutz weiterhin günstige Preise im Wettbewerb und eine sichere Versorgung gewährleisten.“

Um den zukünftigen Anforderungen vor Ort gerecht zu werden, haben die Landeshauptstadt Hannover und die Stadtwerke Hannover AG die Erstellung eines neuen Aktionsprogramms Klimaschutz mit Zeithorizont 2020 vereinbart.

Gemeinsam mit herausragenden Entscheidern und Akteuren aus Industrie, Dienstleistungsgewerbe, Wohnungswirtschaft und öffentlichen „Multiplikatoren“ wurde bei der Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 12. September 2007 im Sprengel-Museum vor 150 Gästen eine breite Kooperationsinitiative für Klimaschutz in Hannover gestartet. Die größten Unternehmen Hannovers sowie Verbände und Vereine erklärten sich zur Mitarbeit in vier Arbeitsgruppen bereit und werden bis Jahresende die wichtigsten Klimaschutzmaßnahmen für ihren jeweiligen Handlungsbereich definieren. Begleitend dazu

erarbeiten die Stadtwerke Hannover AG und die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt eigene Klimaschutz-Fachprogramme, die deutliche Effizienzsteigerungen auf der Energieerzeugungs-, Verteilungs- und Verbrauchsseite sowie den Einsatz von erneuerbaren Energiequellen ermöglichen sollen.

Gastredner Stephan Kohler von der Deutschen Energie-Agentur stellte den neuen Energie- und Klimaschutzpakt der Bundesregierung vor und wies dabei auch auf die wirtschaftliche Vorteile hin, die durch frühzeitige konsequente Anwendung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen und Haushalten erzielt werden können. „Die neue Klima-Allianz Hannover ist vorbildlich für ganz Deutschland und bietet zahlreiche Zukunftschancen für eine lebenswerte und standortstarke Region Hannover“, so Kohler.